

NEWS



Der neue limes ist da!

Sonderausgabe zur Verabschiedung von Prof. Dr. Gerhard Schneider

20.12.2021 | „Arbeite hart, um deine Träume zu verwirklichen“ - dieser Spruch hängt frei übersetzt an der Wand im Büro von Prof. Dr. Gerhard Schneider. Und wenn einer weiß, wie das geht, dann der scheidende Rektor der Hochschule Aalen. 14 Jahre lang hat er die Geschicke der Hochschule gelenkt. Und das mit herausragendem Erfolg, hat sie sich doch zu einer der forschungsstärksten Hochschulen für Angewandte Wissenschaften in Deutschland entwickelt mit einem engen Bezug zur Region Ostwürttemberg und ihren Institutionen und Unternehmen. Wenn seine Amtszeit Ende 2021 endet, sind wichtige und wegweisende Meilensteine ganz wesentlich seinem herausragenden Engagement zu verdanken. Im aktuellen Hochschulmagazin limes steht daher das vielfältige Wirken von Prof. Dr. Gerhard Schneider im Fokus. In dieser Sonderausgabe möchten wir Sie auf einen Streifzug durch seine Zeit als Rektor einladen und natürlich auch einen Blick in die Zukunft werfen. Schwelgen Sie mit seinem inzwischen 95-jährigen Doktorvater in Erinnerung, lassen Sie sich von den Antworten fünf kleiner Nachwuchsforscherinnen überraschen und lesen Sie, was Prof. Dr. Gerhard Schneider aus Sicht seiner zahlreichen Wegbegleiterinnen und Weggefährten aus Wissenschaft, Wirtschaft, Politik und der Hochschulwelt auszeichnet. Denn Prof. Dr. Gerhard Schneider wird weit über die Grenzen des Ostalbkreises geschätzt – nicht nur aufgrund seines Amtes und seines Wirkens, sondern auch als Mensch, der andere mit seiner Leidenschaft zu begeistern weiß.

Info: limes erscheint einmal im Semester und berichtet aus der Hochschule, rund ums Studentenleben, Lehre und Forschung. Interessant, spritzig, spannend und stets abwechslungsreich erfahren die Leserinnen und Leser, was los ist auf dem Campus. Unterhaltsam und informativ stellt limes Trends aus Forschung, Hochschulwelt oder Lernmethodik vor ebenso wie interessante Leute, die aus dem Labor, von Projekten, aus dem Ausland oder von der Karriereleiter berichten.